

PRESSEINFORMATION

Ausbildung für junge Menschen mit Lernschwierigkeiten 24 neue Fachpraktiker*innen sind fit für den Arbeitsmarkt

Köln/Bonn, 04.07.2024: **Die strahlenden Gesichter der Absolvent*innen sprechen für sich! In Köln und Bonn haben insgesamt 24 junge Erwachsene die zweijährige Ausbildung als „Fachpraktiker*innen Service in sozialen Einrichtungen“ erfolgreich abgeschlossen und Ende Juni ihre Abschlusszeugnisse erhalten. Besonders bemerkenswert ist, dass kein Abschluss schlechter als die Note 3 war – ein klares Zeichen für den Erfolg und die hohe Qualität dieser innovativen Ausbildung, die speziell auf junge Menschen mit Förderbedarf zugeschnitten ist.**

Mit dieser positiven Bilanz der letzten zehn Jahre setzt die Ausbildung „Fachpraktiker*innen Service in sozialen Einrichtungen“ ein starkes Zeichen für die Integration und Förderung junger Menschen mit Förderbedarf in den Arbeitsmarkt. Sie zeigt, dass Inklusion und berufliche Integration nicht nur möglich sind, sondern auch zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligten führen können. Die Ausbildung bietet jungen Menschen, die oft in anderen Bereichen Schwierigkeiten haben, eine echte Chance auf einen vollwertigen Beruf. Für die Pflegeeinrichtungen wiederum bedeutet sie ein absolutes Plus: Die Einrichtungen erhalten qualifiziertes Personal mit hoher Sozialkompetenz, das sich einfühlsam um die Bedürfnisse der Patient*innen und Bewohner*innen kümmert.

Seit der Einführung im Jahr 2014, hat sich die Fachpraktiker*innen-Ausbildung, gestartet in Köln, rasch verbreitet und ist heute in vielen deutschen Städten etabliert. Über 350 Absolvent*innen wurden bisher erfolgreich in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert, was die Ausbildung zu einem Vorzeigemodell für Inklusion und berufliche Integration macht.

Besonders in Pflegeeinrichtungen, die oftmals unter enormem Personal-mangel leiden, leisten die Azubis wertvolle Arbeit. Sie kümmern sich nicht nur um die Versorgung mit Mahlzeiten und Getränken, sondern schenken den Patient*innen Zeit und Aufmerksamkeit für persönliche Gespräche und Aktivitäten im Alltag. Diese liebevolle Zuwendung ist oft genauso wichtig wie medizinische Pflege und trägt maßgeblich zum Wohlbefinden der Patient*innen und Bewohner*innen bei.

In Köln haben alle 12 Absolvent*innen, zwei junge Männer und zehn junge Frauen im Durchschnittsalter von 20 Jahren, die Prüfung erfolgreich bestanden. Vier von ihnen bleiben in ihren Ausbildungsbetrieben oder starten in neuen Betrieben im hauswirtschaftlichen Bereich. Drei weitere beginnen eine neue Ausbildung in der Kinderpflege bzw. der Vollausbildung Pflege. Eine Absolventin setzt ihre schulische Laufbahn fort, um einen weiteren berufsbildenden Abschluss zu erlangen. Vier Absolvent*innen stehen noch vor beruflichen Entscheidungen und evaluieren ihre nächsten Schritte.

Auch in Bonn verliefen die Abschlussprüfungen äußerst erfolgreich. Alle 12 Teilnehmer*innen, zwei Männer und zehn Frauen im Alter von 18 bis 27 Jahren, haben ihre Abschlüsse erfolgreich absolviert. Acht von ihnen

IN VIA
Kath. Verband für
Mädchen- und
Frauensozialarbeit
Köln e.V.

Aline Mühlbauer
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a
50674 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@
invia-koeln.de

www.invia-koeln.de

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

werden in ihren bisherigen oder in neuen Betrieben angestellt, eine Absolventin nutzt den Abschluss als Grundlage für eine weitere Ausbildung. Drei Absolvent*innen überlegen noch, wie es für sie beruflich weitergehen wird.

Die offizielle Abschlussfeier fand am 27. Juni 2024 im Garten der Religionen von IN VIA in Köln statt. Vertreter*innen der IHK, Ausbilder*innen, Lehrer*innen, Jobcoaches sowie Familien und Freunde waren dabei, um den erfolgreichen Start der Fachpraktiker*innen in die Arbeitswelt und in ein eigenständiges Leben gebührend zu feiern.

Sowohl in Köln als auch in Bonn kooperiert IN VIA mit der Agentur für Arbeit. Weitere Informationen zur Fachpraktiker*innen-Ausbildung erteilt gerne Katrin Klein, Jobcoach Fachbereich Inklusion und Arbeitsmarkt bei IN VIA Köln. Katrin.klein@invia-koeln.de

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.